

## **RICHTLINIEN**

### **"Gebühren der Vormundschaftsbehörde Hirzel ZH"**

#### **1. Grundsätze:**

a) Rechtsnatur dieser Richtlinien: Die Richtlinien stellen keinen formellen Erlass dar; sie dienen als interne Orientierungshilfe bei der Anwendung der kt. *Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden* (GebVO). Beim Vorliegen sachlicher Gründe kann von den Richtlinien abgewichen werden. Die Schranken der GebVO sind jedoch in jedem Fall zu beachten.

b) Grundsätzlich wird der Verwaltungsaufwand mit einem Stundenansatz von Fr. 100.-- in Rechnung gestellt. Massgebend ist der Zeitaufwand des administrativen Personals (ohne Zeitaufwand der Behörde).

Ausnahmen:

- Gebühren unter Fr. 50.-- werden nicht erhoben.
- Bei einem Vermögen unter Fr. 25'000.-- (Ehepaar: Fr. 40'000.--) werden keine Gebühren erhoben, es sei denn, es liege ein aufwandsteigerndes, querulatorisches Verhalten vor.
- Bei einem Vermögen über Fr. 250'000.-- können die Gebühren nach diesen Richtlinien um max. 100 % erhöht werden; dies gilt auch für die Normgebühren nach Ziffer 2.

c) In Ziffer 2 werden einzelne Geschäfte/Beschlüsse aufgeführt, die sich für die Festsetzung von Normgebühren eignen. Weicht der Aufwand für ein solches Geschäft vom Normaufwand ab, wird nach Zeitaufwand (lit. b) verrechnet.

d) Die vom Kanton vorgegebenen Maximalwerte (in Ziffer 2 mit Hinweis auf die GebVO *kursiv* gedruckt) sind zu beachten. Zur Möglichkeit der Überschreitung der Maximalwerte: vgl. § 5 Abs.2 GebVO.

e) Schreibgebühren können nach § 2 der GebVO erhoben werden.

#### **2. Normgebühren für einzelne Geschäfte**

- a) Anordnung bzw. Beantragung vormundschaftlicher Massnahmen für Erwachsene Fr. 350.--  
(GebVO §1 F.1.:max.  
Fr. 900.--)
- b) Anordnung von Kindesschutzmassnahmen in der Regel keine  
Gebühr \*)  
(GebVO §1 F.2.:max  
Fr. 2'000.--)

---

**Adresse:** Sozialekretariat Berggemeinden, Gemeindeverwaltung Hirzel, Bergstrasse 6, 8816 Hirzel

**Kundenzeiten:** Montag 07.00-11.00 14.00-18.00  
Dienstag bis Freitag 08.00-11.00 14.00-16.00

**Telefon:** 044 729 70 70 **direkt:** 044 729 70 76 **Fax:** 044 729 81 17 **E-mail:** peter.zuberbuehler@hirzel.ch

**\*)** Eine Gebühr kann namentlich dann erhoben werden, wenn die Kindeseltern durch ihr Verhalten gegenüber einander (z.B. Austragung von Konflikten über das Kind) den zeitlichen Aufwand der VB erhöhen (namentlich bei der Anordnung einer Besuchsrechtsbeistandschaft, Art. 308 Abs.2 ZGB).

- |  |   |
|--|---|
| c) Anordnung von Vormundschaften über Unmündige  | keine Gebühr<br>(GebVO §1 F.3.:max.<br>Fr. 350.--)                            |
| d) Antrag an Bezirksrat auf Adoption   | Fr. 100.--<br>(GebVO §1 F.4.:max.<br>Fr. 100.--)                              |
| e) Übertragung und Übernahme von Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften  | Fr. 100.--<br>(GebVO F.5.:max. Fr. 500.--)                                    |
| f) Aufhebung resp. Antrag auf Aufhebung einer angeordneten Massnahme   | in der Regel keine Gebühr<br>(GebVO §1 F.6.:max.<br>Fr. 750.-- resp. ½ davon) |
| g) Prüfung und Abnahme von Vormund-, Beirats- und Beistandschaftsberichten<br>- mit Abrechnung<br>- ohne Abrechnung  | Fr. 250.--<br>Fr. 150.--<br>(GebVO §1 F.8.:max.<br>Fr. 5000.--)               |
| h) Prüfung und Abnahme eines von einem Elternteil eingereichten Inventars über das Kindesvermögen bei einem Reinvermögen (Kindesvermögen) über Fr. 25'000.-- | Fr. 200.--<br>(GebVO §1 F.9.:max.<br>Fr. 1500.--)                             |